

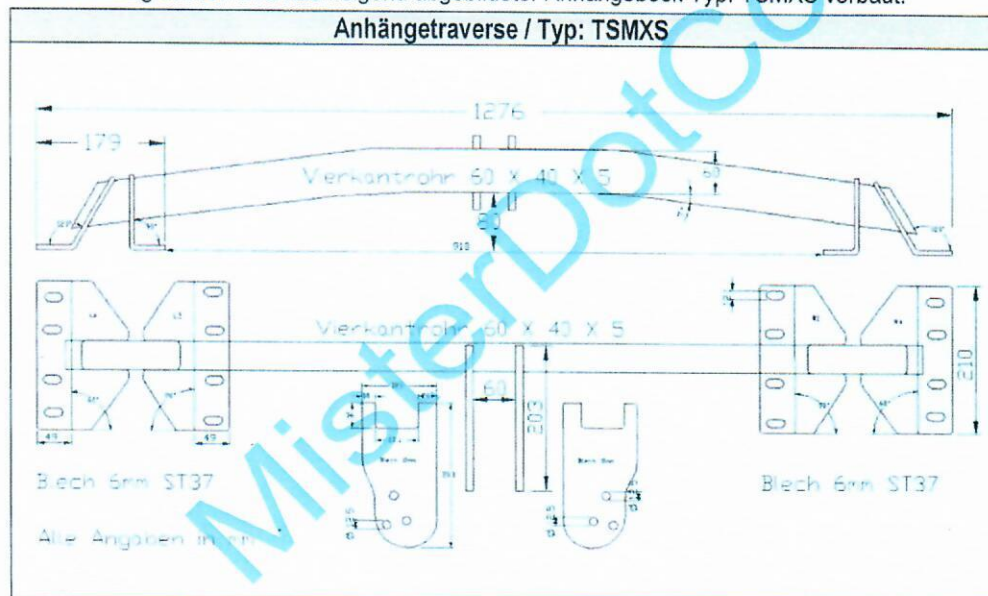


Bestätigung

Nr. P-7726/20

Handelsbezeichnung.....:	Tesla Model S
Typ.....:	002
EG-Nr.:	e4*x/x-x/x*0667
Antriebsart.....:	Heck- und Allradantrieb
VIN-Code.....:	
Änderungsbezeichnung.....:	Anheben der Anhängelast auf max. 1'850 kg
Änderungstyp.....:	Erhöhung der Anhängelast (A7b)

x = Platzhalter für Nummern
 Bauteilhersteller.....: MisterDotCom, 47877 Willich, Deutschland
 Umbaufirma.....: **MisterDotCom, 47877 Willich, Deutschland**
 Umbau.....: Am Fahrzeugrahmen wird nachfolgend abgebildeter Anhängelock Typ: TSMXS verbaut.



Notwendige Anpassungen.: Die verwendete Anhängerkupplung muss für eine Anhängelast von min. 1'850 kg bzw. für einen entsprechenden D-Wert ausgelegt sein.
 Garantiemassen.....: Im Zusammenhang mit dem oben beschriebenen Zugfahrzeug sind folgende Anhänger-Konfigurationen zulässig:

Anhängertyp	zulässige Anhängelast	Gesamtzugmasse	Stützlast	techn. zulässige Fahrgeschwindigkeit
Normalanhänger	max. 1'850 kg	max. 4'600 kg	max. 75 kg	max. 100 km/h ¹⁾
Zentralachsanhänger				

¹⁾ Die geltende Höchstgeschwindigkeit nach VRV Art. 5, Abs. 1a ist einzuhalten.

Ausladung der Anhängerkupplung.....: Abstand von Radmitte der Hinterachse bis Kugel- bzw. Bolzenmitte (parallel zur Längsachse gemessen) **max. 1'170 mm ± 2%** (Mess- und Fertigungstoleranz)

Gegenstand.....: Es wird bescheinigt, dass die Untersuchungen und deren Ergebnisse, die im Rahmen der DTC-Prüfaufträge Nr. aSi-20-1174 (A) durchgeführt wurden, in der Art und dem Umfang einer für die Wiederzulassung in der Schweiz notwendigen Betriebssicherheits-Überprüfung entsprechen. Die Untersuchungen zeigten in den untersuchten Lastfällen keine Strukturüberlastungen oder Beeinträchtigungen der Betriebs- und Verkehrssicherheit des Motorwagens. Für den umgebauten Motorwagen kann der Umbauer gemäss Art. 41 VTS eine Garantie übernehmen (siehe Fusszeile). Die Betriebs- und Feststellbremse des Anhängerzuges erfüllte die gesetzlichen Vorschriften betreffend der Wirkung (VTS Anhang 7). Ebenfalls erfüllte das Fahrzeug mit Anhänger die Anforderungen an das Anfahrvermögen Art. 54 VTS.

Bedingungen/Kontrollen.....: - Die originale Herstellerplakette ist mit einer zusätzlichen Plakette, auf welcher die neuen Garantiemassen ersichtlich sind, zu ergänzen.

- Grundsätzlich unterliegt die Haftung dem Produkthaftungsgesetz (PrHG). Für die ordnungsgemässe Durchführung der Anpassungen und der Montage der Bauteile sorgt der Umbauer.
- Durch die Zulassungsstelle sind die verbleibenden Zulassungsprüfungen, welche nicht die Abänderung oder nicht die Betriebssicherheit der Abänderung betreffen, durchzuführen.
- **Zusätzliche** Abänderungen/Originalzustände ohne weitere Betriebs- und Verkehrssicherheitsprüfung sind in folgendem Umfang möglich:

Kombinationsmöglichkeiten mit zusätzlichen Abänderungen/Originalzuständen				
Typ	Bauteile	Originalzustand	Änderungen gemäss asa-Richtlinie 2a	zusätzliche Bestätigungen Prüfstelle
A1a	Räder / Reifen	X	X	2)
A1b	$\Delta ET > 1\%$	X	X	2)
A1c	Radsturz	X	X	-----
A2	Bremsanlage	X	X	-----
A3a	Federelemente	X	X	-----
A3b	Aufhängungsteile	X	X	-----
A3c	Zusätzliche Achsen	X	-----	-----
A3d	Garantiemasse	X	X	-----
A4a	Lenkungen	X	X	-----
A4b	Lenkhilfe	X	X	-----
A5a	Motorleistung	X	X	2)
A5b	Abgas-/Geräuschemissionen	X	X	2)
A6	tragende Struktur	X	X	-----
A7a	Dachlast	X	X	-----
A7b	Anhängelast	Umrüstung gemäss Vorderseite		
A8	aerodynamische Anbauteile	X	X	2)
A9	Sitz- und Rückhaltesysteme	X	X	2)
A10	Passive Sicherheit	X	X	2)
A11	Leuchtweitenregulierung	X	X	2)
X = in dieser Bestätigung mit eingeschlossen			--- = zur Zeit nicht mit eingeschlossen	

2) Im Zusammenhang mit allen geprüften Umrüstungen zulässig.

Werden am Motorfahrzeug gegenüber den aufgeführten Änderungen abweichende oder **zurzeit nicht mit eingeschlossene Abänderungen** vorgenommen, so ist dies unverzüglich der zuständigen Zulassungsstelle zur **Überprüfung der Betriebs- und Verkehrssicherheit** zu melden.



Vauffelin, 11. September 2020

Der Geschäftsführer

Marcel Strub

Der Sachbearbeiter

Raci Bulakbasi

Nr. 0/A

(Nur mit **rotem** Originalstempel DTC, eingetragenem VIN-Code sowie Stempel und Unterschrift (Zeichnungsberechtigter) der Umbaufirma gültig!)

Ort / Datum:	Ort / Datum:
Stempel und Unterschrift (Zeichnungsberechtigter) der Umbaufirma:	Stempel und Unterschrift der ausführenden Firma:

Der Zeichnungsberechtigte der Umbaufirma erklärt mit seiner Unterschrift, dass das umseitig aufgeführte Fahrzeug mit den neuen Massen gemäss Art. 41 und 42 VTS betrieben werden kann.

Dieses Dokument gilt somit gleichzeitig als Garantieerklärung gemäss Art. 41 Abs. 2 VTS.